

JETZT ANMELDEN:

Informationsabend für Anleger
am 23.11.2022 um 19.00 Uhr in Mehring
mit JPMorgan. **Fluch der Inflation -
Fehlentscheidungen verhindern!**
Mehr Informationen anfordern unter:
info@urban-kollegen.de

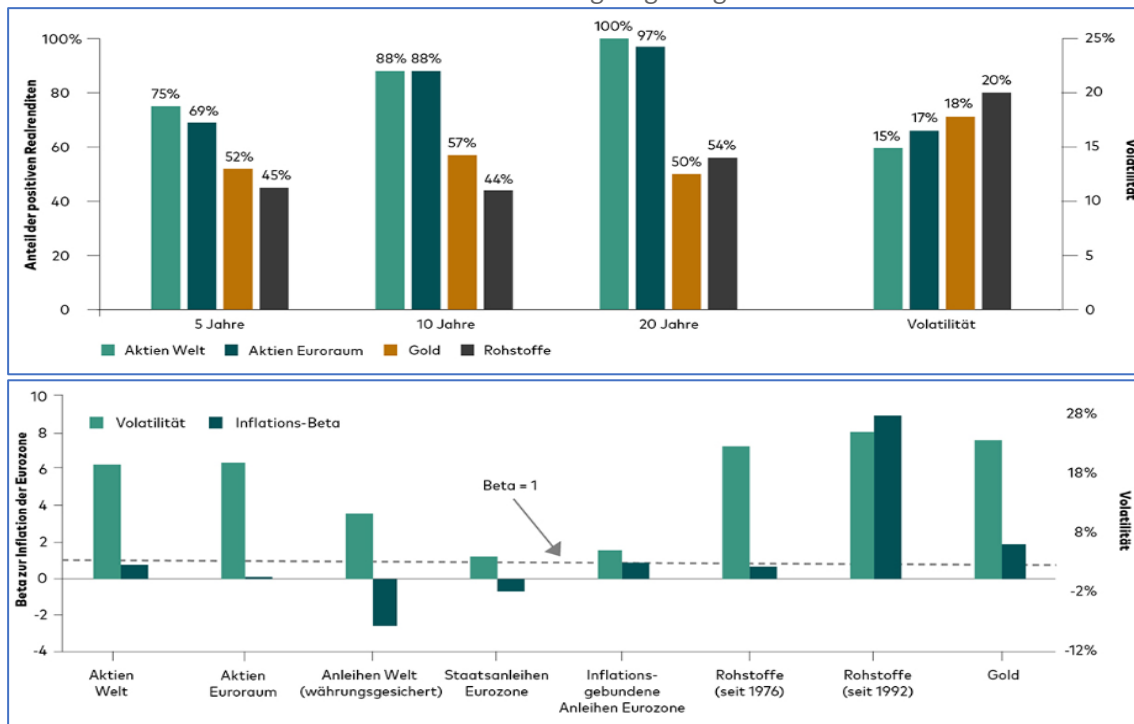


Inflation: Wie häufig schafften Aktien und Gold den Kaufkraftherhalt?

Gold und Rohstoffinvestments: Bei falschem Timing langfristig nicht kaufkrafterhaltend.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche (oben)** zeigt die positiven Realrenditen (nach Inflation) über 5, 10 und 20 Jahre. Beobachtungszeitraum der monatlichen Daten von 1975-2021 in EUR. Die Volatilität gibt Monatsschwankungen an. Lesebeispiel: Über einen Anlagezeitraum von 20 Jahren erzielten globale Aktien in jedem beliebigen 20 Jahreszeitraum eine positive Realrendite, selbst der Pechvogel konnte die Kaufkraft erhalten. Goldinvestoren hatten nur eine 50%ige Chance auf eine positive Realrendite. Das untere Chartbild zeigt das Inflationsbeta, definiert als Ausmaß, in dem die Rendite einer Anlage steigt, wenn die Inflation um 1 Prozent steigt. Lesebeispiel: Gold/Rohstoffe können kurzfristig, also über einen Zeitraum von einem Jahr, besser vor Inflation schützen als Aktien, denn das Inflationsbeta ist größer 1 (steigen stärker als die Inflation). Schwankungen (Volatilität) sind hoch. Quellen und weitere Erklärungen: Siehe Glossar.

Immer häufiger hören Investierende, sie sollten ihr Geld in **Gold oder Rohstoffe** investieren, um sich vor der **Inflation** zu schützen. **Rohstoffe** (Anmerkung: Mit Ausnahme von Gold, raten wir von phys. Rohstoffanlagen als Geldanlage ab, da der Terminmarkt komplex ist) können zwar zum Teil vor unerwarteten Inflationsausschlägen schützen; langfristig ist ein Inflationsschutz nicht immer gesichert. Insbesondere, wenn man zu spät bzw. im Allzeithoch einkauft. Bei einem globalen Aktienkorb war selbst bei ungünstigem Einkauf (Allzeithoch) ein Inflationsschutz auf Sicht von 20 Jahren gesichert (100 % Wahrscheinlichkeit).

Aktien haben in den größten Krisen (Weltkriege, Weltwirtschaftskrise, etc.) 40% - 80% und mehr verloren. Unternehmen müssen nach der Krise Arbeitsplätze und Volkseinkommen schaffen, finanziert mit günstigen Zinsen und Konjunkturprogrammen, was nicht unbedingt dem Zinsanleger nützt. Die großen Treiber bleiben: Bevölkerungswachstum, wachsende Mittelschicht, das Streben nach mehr Wohlstand, Innovationskraft der Unternehmen, Nutzenstiftende Dienstleistungen und Waren. Nicht der Staat, sondern Unternehmen schaffen Wohlstand. Aktuell notieren Gold und Aktienmärkte etwa 20% unter den Allzeithochs. Wer den Kaufkraftverlust umgehen will, sollte trotz Volatilität auf lange Sicht über eine höhere Aktienquote nachdenken. Einen geringen Vermögensteil in Gold als Krisenwährung zu investieren, ist bei aktuellen Preisen ebenfalls überlegenswert.



Glossar:

Quellen: Berechnungen von Vanguard auf Grundlage von Daten von Bloomberg und der OECD; Stand: 31. Oktober 2021. **Hinweise:** Die Volatilität entspricht der Standardabweichung der rollierenden annualisierten Ein-Jahres-Renditen in monatlichen Intervallen. Das Inflations-Beta ist definiert als das Ausmaß, in dem die Rendite eines Vermögenswerts steigt, wenn die Inflation um 1 Prozentpunkt steigt. Beobachtungszeitraum: 31. Januar 1976 bis 31. Oktober 2021. Aufgrund der Datenverfügbarkeit beginnt der Beobachtungszeitraum für globale Anleihen, Anleihen in Euro, inflationsgebundene Anleihen und Staatsanleihen am 31. Dezember 2000. Der MSCI EMU wurde im Jahr 1998 aufgelegt, für den vorangegangenen Zeitraum verwenden wir die Renditedaten des MSCI Europe. Als Näherungswert für die Inflation der Eurozone vor 1990 verwenden wir BIP-gewichtete Inflation von Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien. Wir zeigen die Analyse von Rohstoffen sowohl für den am 31. Januar 1972 als auch für den am 31. Januar 1992 beginnenden Beobachtungszeitraum, um deutlich zu machen, dass die Inflationsabsicherungseigenschaften von Rohstoffen vom Umfeld abhängen. Für die Berechnung wurden folgende Indizes verwendet: Aktien Welt - MSCI World Net Total Return Index; Aktien der Eurozone - MSCI EMU Net Total Return Index; Anleihen Welt (abgesichert) - Bloomberg Global Aggregate Total Return Index (Hedged EUR); Anleihen der Eurozone - Bloomberg EuroAgg Total Return Index; inflationsgebundene Anleihen - Bloomberg Euro Govt Inflation-Linked Bond All Maturities Total Return Index; Staatsanleihen - ICE BofA Euro Government Index; Rohstoffe - S&P GSCI Index Spot; Gold - Gold Spot.

Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten.

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Bereich von Aktien, Zinsen und Währungen sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien. Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind. Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung. Die Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ist im Rahmen der Anlageberatung und der Anlagevermittlung gem. § 2 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 WpIG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der Netfonds Financial Service GmbH tätig. Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement.

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de